



# Pfarrbrief

## Weihnachten 2018

16. Dezember – 13. Januar

Katholische Pfarrgemeinde  
St. Jakobus Lindenholzhausen

Am Wingert 4 65551 Limburg Tel. 73664

[www.katholisches-limburg.de](http://www.katholisches-limburg.de) [st.jakobus-lhh@t-online.de](mailto:st.jakobus-lhh@t-online.de)



**adveniat**

für die Menschen  
in Lateinamerika

Friede den  
Menschen auf Erden

Weihnachtskollekte 2018  
am 24. und 25. Dezember

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrgemeinde St. Jakobus in Lindenhof, im Sommer, bei über 40 Grad im Schatten, haben wir mit den Messdienerinnen und Messdienern in Rom die Kirche „Santa Maria in Aracoeli“ besucht. Dort befindet sich das „Bambino Jesu“. Das in Italien und weit darüber hinaus bekannte „Jesuskind“, zu dem viele Menschen in die Kirche strömen, nicht zuletzt auch junge Familien aus Rom, die sich selbst ein Kind wünschen und hier für gesunden Nachwuchs beten. Im Hochsommer bei diesen Temperaturen kam irgendwie keine weihnachtliche Stimmung auf. Die Gedanken waren wo ganz anders. Und da das Jesuskind ja auch in einer Seitenkapelle der prachtvollen Kirche verehrt wird, konnten wir uns gut dem Gottesdienst mit den übrigen Messdienerinnen und Messdienern aus dem Bistum Limburg widmen.

Und doch: beim Gang in die Sakristei habe ich davor gestanden und gedacht: Jesus, du bist ja nicht nur in der Weihnachtszeit als Kind zu verehren. Du bist Mensch geworden – ohne ein kleines Kind zu werden und aufzuwachsen geht das nicht. Deine Geburt und Kindheit gehört zu dir – ganz gleich, ob wir Menschen in Deutschland die Geburt Jesu eher mit Winter und dem entsprechenden Rahmen der Jahreszeit verbinden.

Nun nähern wir uns dem Fest der Geburt Jesu. Und ganz gleich, ob es die oft besungene und vor allem von Kindern erwartete „weiße Weihnacht“ gibt, oder ganz andere klimatische Bedingungen herrschen: Jesus kommt zur Welt. In einem zugigen Stall – so schildert es der Evangelist Lukas. Auf jeden Fall in einer Welt, die oft genug kalt und hart mit den Kindern und auch mit erwachsenen Menschen umgeht. Denn die Kälte und Härte dieser Welt haben nicht unbedingt mit den Temperaturen zu tun, die uns gerade das Thermometer zeigt. Vielleicht wird der vielbeschworene „Klimawandel“ uns häufiger in unseren Breiten milde Wetterbedingungen bringen. Wenn wir Christen Weihnachten feiern, dann geht es aber um einen andere „Klimawandel“ – um die Frage, ob und wie das Klima des Umgangs, der menschlichen Beziehungen und des Handelns sich durch die Geburt Jesu verändert. Gott kommt zu uns Menschen, er wird in unsere Welt hinein geboren. Seine Botschaft ist schlicht: Gott liebt den Menschen und er will, dass diese Liebe weiter geschenkt wird. Von Mensch zu Mensch. Und dass sich damit das Klima der Härte und der Brutalität verwandelt in ein Klima der Nächstenliebe und Wertschätzung. Solch einen Klimawandel brauchen wir, der tut uns gut, der ist ganz unabhängig vom Wetter an Weihnachten. Und einen solchen Klimawandel anzustoßen ist der Grund dafür, dass Gott zur Welt kommt.

Ganz gleich, ob „weiße“ oder „grüne“ Weihnachten: Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachtstage. Viele schöne Begegnungen und Erfahrungen der Zuneigung und des Miteinanders, die uns die Nähe Gottes spüren lassen und uns gut tun. Und wenn wir dann gemeinsam in das

neue Jahr 2019 hinein gehen, dann erbitten wir von Gott seinen Segen, seine Wegbegleitung und einen ständigen, guten Wandel hin zu einem Klima der Menschlichkeit und der Zufriedenheit. Diesen guten Wünschen schließen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge und die Gremien unserer Gemeinde an.

In herzlicher Verbundenheit Ihr *Pfarrer Friedhelm Meudt*

Liebe Lindenholzhäuser Mitchristen!

Das Jahr neigt sich zu Ende, ein Jahr mit Highlights und auch Enttäuschungen. Wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und der verschiedensten aktiven Gruppen im Dorf, konnten aber wieder viele schöne Begegnungsmöglichkeiten aller Gemeindemitglieder vorbereiten und neue Formen alter Feste ausprobieren.

Für das Engagement und die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer möchte ich mich im Namen des Pfarrgemeinderats herzlich bedanken. Sie ermöglichen unser vielseitiges Gemeindeleben!

Im Namen des gesamten Pfarrgemeinderats wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein fröhliches **und** besinnliches Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel mit guter Stimmung, viel Freude und Optimismus.

Dezember 2018 *Karin Röhrig* (Vorsitzende des Pfarrgemeinderats)

---

### **Krankenkommunion**

Auch in diesem Jahr wird kranken und älteren Menschen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können am Weihnachtsfest die hl. Kommunion gebracht. Kommunionhelfer werden am 1. Weihnachtsfeiertag ab ca. 11.45 Uhr oder am 2. Weihnachtsfeiertag ab ca. 10.00 Uhr die hl. Kommunion zu den Gemeindemitgliedern bringen, die das wünschen. Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 22. 12. im Pfarrbüro (Tel. 73664).

Die nächste reguläre Krankenkommunion ist am **Freitag, 01. Februar 2019.**

---

### **Frühschicht an Heilig Abend**

Herzliche Einladung zur Frühschicht am Donnerstag, **24. Dezember um 06.30 Uhr** in der Kirche - anschließend gemeinsames Frühstück..

---

### **Wir warten aufs Christkind 24. Dez. 10.00 – 13.00 Uhr**

Die Rovergruppe unserer Pfadfinder lädt alle **Kinder ab 6 Jahren** ein zum gemeinsamen Warten aufs Christkind. Um die Zeit sinnvoll zu gestalten gibt es Spiele im Raum und draußen im Gelände, es wird gebastelt und gemeinsam ein Film geschaut. Jedes Kind möge bitte 2 € mitbringen.

## **Kirchenchor St. Jakobus**

Festhochamt zum 1. Weihnachtsfeiertag 10:30 Uhr - 200 Jahre Stille Nacht, heilige Nacht

**Stille Nacht, heilige Nacht** gilt weltweit als das bekannteste Weihnachtslied und als Inbegriff des Weihnachtsbrauchtums im deutschen Sprachraum. Es wurde 1818 das erste Mal in Oberndorf bei Salzburg aufgeführt und hat seitdem in über 50 Übersetzungen weltweit Verbreitung gefunden. Von den ursprünglich sechs Strophen werden in der allgemein bekannten Fassung nur die erste, zweite und letzte Strophe gesungen.

Wolfram Menschick (1937-2010) war ein deutscher Kirchenmusiker, Professor für liturgisches Orgelspiel und Komponist von Kirchenmusik. Er komponierte die „**Salzburger Stille Nacht Messe**“ für gemischten Chor, Streicher, Flöte, Horn und Orgel.

Der Kirchenchor St. Jakobus hat diese Messe für den Weihnachtsfestgottesdienst am **1. Feiertag um 10:30 Uhr** ausgesucht. Lassen Sie sich einfangen von den Weisen der „Stillen Nacht“ und von anderen weihnachtlichen Wendungen.

Die Gemeinde- und die Chororgel spielt **Tristan Meister**, der in Lindenhofhausen nicht nur als hervorragender Chorleiter sondern auch schon mehrfach als Organist zu erleben war. **Hannah Gries** und **Alison Browner** erfreuen wieder wunderbar miteinander bei den Soloparts und Überstimmen. Auch zu diesem Weihnachtsfest haben Mutter und Tochter wieder Hochklassiges vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen. Im Wechsel mit der Gemeinde erklingen die Weihnachts-Klassiker "Nun freut euch, ihr Christen", "Ich steh an deiner Krippen hier" und "O du fröhliche". Franz Biebl hat den Satz "Es blühen die Maien" komponiert, ein Weihnachtslied aus Oberbayern, das ebenfalls im Hochamt zu hören ist. Andreas Hammerschmidt (1611-1675) hat „Freude, Freude über Freude“ geschrieben. Auch dieser außergewöhnliche Satz wird den Gottesdienst bereichern. Die musikalische Gesamtleitung hat **Wilhelm Gries**.

**Der Kirchenchor St. Jakobus dankt Ihnen für Ihre Gottesdienstbesuche und Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2019.**

---

**Vorstellung von Leon Pišta** Ich heiße Leon Pišta (Der Name wird „Pischta“ ausgesprochen). Der Familienname verrät schon, dass ich nicht aus Deutschland komme. Ich bin in Rumänien geboren. Meine Heimatstadt ist Bacău und liegt an der Ostseite der Ostkarpaten am Unterlauf des Flusses Bistrița. Ich bin am 24.10.1991 geboren und bin der jüngste von fünf Brüdern. Ich bin in einer typisch römisch-katholischen Familie groß geworden. In meiner



Familie hat der Glaube an Gott immer eine große Rolle gespielt, deswegen ist für meinen Eltern immer ganz wichtig gewesen, dass wir tagtäglich zusammen beten. Ich glaube, dass dieses zusammen beten den Samen meiner Berufung in meinem Herzen zum Aufkeimen gebracht hat. Der Wunsch Priester zu werden hat schon im Laufe meiner Kindheit begonnen sich zu entwickeln. Ich habe keine „himmlische“ Stimme gehört, aber ich erinnere mich, als ich 12 Jahre alt war, während einer heiligen Messe, habe ich festgestellt, dass ich Messdiener werden möchte. Nach dieser Messe habe ich mein Wunsch unserem Kaplan mitgeteilt und kurz danach durfte ich zur Gruppe der Messdiener gehören. Als Messdiener bin ich sehr engagiert gewesen und habe gerne fast tagtäglich an der Messe teilgenommen. Ich habe es immer geliebt, dem Priester am Altar zu helfen.

Warum bin ich ins Priesterseminar eingetreten? Die Messdiener werden immer als „kleiner“ Priester angesehen. In Rumänien, anders als in Deutschland, ist man Messdiener normalerweise bis ans Ende der 8. Klasse. Zu der Zeit fiel mir die Idee schwer, nach der 8. Klasse nicht mehr am Altar dienen zu dürfen. Deswegen hat man die Möglichkeit ins kleine Priesterseminar einzutreten und weiter als Priesteramtskandidat am Altar zu dienen. Zu der Zeit waren viele Freunde von mir im Priesterseminar und haben mir erzählt, was sie da machen. Ihre Erfahrungen aus dem Priesterseminar waren für mich sehr faszinierend und deswegen habe ich mich damals entschieden, ins Priesterseminar einzutreten. Im kleinen Priesterseminar fühlte ich mich immer mehr zum Priestertum hingezogen. Deshalb fiel es mir leicht die Entscheidung zu treffen, nach dem Abitur in das große Priesterseminar Iași einzutreten. In Iași habe ich 4 Semester lang Philosophie und Theologie studiert. Nach diesen 2 Jahren haben der Bischof und der Regens aus Iași entschieden, dass mein Kollege Eronim Vărgă und ich nach Deutschland kommen, um weiter für das Bistum Limburg zu studieren. Warum haben die Oberen diese Entscheidung getroffen? Der damalige Bischof Franz Peter Tebartz van Elst hat bemerkt, dass der Priesternachwuchs in Limburg nicht sehr stark war. Deswegen hat er versucht, Priesteramtskandidaten aus Osteuropa nach Limburg zu bringen, um sie für die Zukunft des Bistums auszubilden. Während seines Amtes hat er es geschafft, Seminaristen aus Polen, aus der Slowakei, aus Weißrussland und schließlich aus Rumänien nach Limburg zu bringen. Dank dieser Verträge, die der Bischof Tebartz van Elst mit den Bistümer aus Osteuropa abgeschlossen hat, wirken gerade im Bistum Limburg zwei Priester aus Polen, einer aus der Slowakei, ein Diakon (mein Kollege Eronim) aus Rumänien und, so Gott will, werde ich auch bald als Diakon tätig sein. So bin ich im Herbst 2012 nach Deutschland gekommen. Als ich nach Deutschland kam, war es für mich sehr wichtig, dass ich erstmal die deutsche Sprache lerne. Deswegen habe ich acht Monate lang Deutsch intensiv gelernt und danach habe ich angefangen, an der Philosophisch-

Theologischen Hochschule „Sankt Georgen“ in Frankfurt am Main zu studieren. Inzwischen durfte ich von März 2015 bis Juli 2016 in Innsbruck, in Österreich, studieren. Im Herbst 2016 kehrte ich zurück nach Sankt Georgen. Mit der Hilfe des Heiligen Geistes, der Jungfrau und Gottesmutter Maria und des Heiligen Antonius von Padua habe ich am 8. Oktober 2018 erfolgreich mein Studium abgeschlossen und dafür bin ich gegenüber Gott sehr dankbar.

Nach diesem langem Studium bin ich glücklich bei Ihnen sein zu dürfen. Ich bin hier seit 16. Oktober und werde bis 1. September 2020 bleiben. In dieser Zeit werde ich, als Seminarist, als Diakon und auch für ein paar Monate als Priester wirken. Bis jetzt kann ich sagen, dass ich schon sehr vielen netten Menschen begegnet bin. Die vier Gemeinden Dietkirchen, Dehrn, Eschhofen und Lindenholzhausen halte ich für sehr lebendig. Ich freue mich schon auf die kommenden Ereignisse (Diakon- und Priesterweihe) und hoffe auf eine fruchtbringende Zeit in Ihren Gemeinden. Am Ende dieser Zeit der Ausbildung wünsche ich mir, dass ich zusammen mit Ihnen ein Stück näher zu Gott gekommen sein werde.

**Das Pfarrbüro ist vom 22. Dezember bis zum 7. Januar geschlossen!  
Der Anrufbeantworter wird jedoch regelmäßig abgehört.**

### **Ferien in der Bücherei**

Liebe Leserinnen und Leser,

Für all die großen und kleinen Freuden der Adventszeit bieten die liebevoll vorweihnachtlich dekorierten Räume genau die wohlige Atmosphäre, um sich auf einen erholsamen Leseabend einzustimmen. Die Familien bereiten sich auf das Fest vor und freuen sich auf die anstehenden Ferien. Auch wir machen Weihnachtsferien in der Zeit vom 23.12.2018 bis 12.01.2019. Die letzte Ausleihe ist am Mittwoch, 19.12.2018. Ab Sonntag, 13.01.2019, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da. Wir danken Ihnen für das große Interesse an unserer Bücherei, welches Sie uns das ganze Jahr über entgegen gebracht haben. Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, wunderschöne Ferien und ein gesundes, glückliches Neues Jahr 2019. Ihr Bücherei Team.

---

### **Skatturnier**

Zum traditionellen Skatturnier am Samstag , **29. Dezember 2018 um 20.00 Uhr** (Einlass ab 19.30 Uhr) lädt die Pfarrgemeinde St. Jakobus Lindenholzhausen in den Pfarrsaal sehr herzlich ein. Es gibt wieder schöne Sachpreise zu gewinnen. Als Startgebühr wird eine Spende erbeten. In diesem Jahr unterstützen wir wieder den Aufbau einer dörflichen Wasserversorgung in unserem Partnerbistum Kumbo (Kamerun) in Afrika. Die Bewirtung während des Skatturniers übernehmen die „TREFFPUNKT-Frauen“, der Reinerlös fließt dem gleichen Zweck zu.

### **Krippenfahrt am 08. Januar 2019**

Die nächste **Krippenfahrt** findet am **Dienstag, dem 08. Januar 2019** statt. Folgender Ablauf für die Fahrt und Krippenbesichtigung sind vorgesehen: Abfahrt um 10.00 Uhr in Lindenholzhausen (Wendelinuskapelle). Erster Aufenthalt um 11.30 Uhr an der Krippe im Dom/Frankfurt; 12.30 Uhr Mittagessen in Sachsenhausen; 14.30 Uhr große Krippe in der Deutschen Ordenskirche in Frankfurt; 15.30 Uhr Kaffepause im Waldkaffee – anschließend Rückfahrt. Anmeldungen für die Fahrt nimmt Frau Anneliese Knoth, Vehlener Str. 4a, Telefon 06431-72947 entgegen. Die Fahrtkosten werden zu Beginn der Fahrt im Bus erbeten.

---

### **Senioren-Treff am Nachmittag**

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Interessierte aus unserer Pfarrgemeinde hatten im November 2002 in Absprache mit unserem damaligen Seelsorger, Pfarrer Willi Siegmund und interessierten Damen und Herren den „Senioren-Treff am Nachmittag“ gegründet. Seit Januar 2003 wurden von Januar bis November zwei monatliche (im Dezember einmal) Treffen im Pfarrzentrum, teilweise auch in geistlicher Begleitung durchgeführt. Hier seien Pfarrer Friedhelm Meudt, Dr. Ernst Leuninger (+) und Diakon Joachim Hilgert genannt, die der Leitung dieser Gruppe und auch vielen Mitwirkenden eine Stütze waren.

Wie in vielen Pfarreien üblich, werden wir die bisherigen monatlichen Treffen etwas reduzieren. Beachten Sie die Programmhinweise. Auch in der nächsten Ausgabe des „Jakobus-Briefes“ können Sie wieder einen Betrag über den Seniorentreff am Nachmittag lesen. Wir wünschen gesegnete Feiertage und ein frohes Wiedersehen im Neuen Jahr.

Zum ersten Treffen im Neuen Jahr sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am SENIOREN-TREFF AM NACHMITTAG am **Mittwoch, dem 09. Januar 2019 um 14.30 Uhr im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen** herzlich eingeladen. Thema: „Zur Ortsgeschichte von Lindenholzhausen“, Referent: Josef J. G. Jung.

---

### **Jakobustisch – jeden Donnerstag 12.00 Uhr – wieder ab 17. Januar!**

Einmal pro Woche nicht alleine, sondern in einer schönen Tischgemeinschaft lecker essen! Anmeldung spätestens bis jeweils Dienstag, 11.45 Uhr im Pfarrbüro, 73664.

---

### **TREFFPUNKT der Frauen**

am Donnerstag 17. Januar um 20 Uhr im Gruppenraum UG „Jahresplanung“. Wir werden das Jahresprogramm für 2019 erstellen. Herzliche Einladung.

## **Vorankündigung: Sebastiansabend**

Für Sonntag, 27. Januar laden wir nach der Abendmesse **alle ehrenamtlich Aktiven** unserer Pfarrgemeinde, aber auch alle, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu unserer Pfarrgemeinde stehen, zu einem gemeinsamen Abendessen und einem Jahresrückblick ein. Ein kleines Dankeschön für viel großes und selbstverständliches Engagement...

---

## **Kindersegnung an der Krippe am Sonntag, 30. Dez. 16.00 Uhr**

Alle Kinder mit ihren (Groß-)Eltern möchten wir zu einer kleinen Segensfeier an die Krippe unserer Pfarrkirche einladen. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, beten, betrachten die Krippe. Jedes Kind wird gesegnet.

---

## **Sternsinger**

Wie bereits angekündigt, werden wieder die Sternsinger vor unseren Türen singen, und zwar am Samstag/Sonntag 12./13. Januar 2019. Sie übernehmen damit einen alten katholischen Brauch und einen wichtigen Dienst für unsere Pfarrgemeinde. Sie schreiben den wohl ältesten Segenswunsch an unsere Haustüren: „**Christus Mansionem Benedicat**“ (Christus segne dieses Haus) und verkünden in ihrem Lied den Heiland der Welt. Damit das auch konkret wird, sammeln sie für Kinderhilfsprojekte in aller Welt. - Die Sternsingeraktion ist die größte „Kinder-helfen-Kindern-Aktion“ der Erde. Dass die Gelder bei Kindern in Not ankommen, darüber wacht das vertrauenswürdige Missionswerk der Kinder in Aachen. Ein sechstel davon ist für die Wirkungsstätte unserer verstorbenen Missionsschwester Damianis in Burundi bestimmt. Den Sängerinnen u. Sängern können Sie **z. B.** mit etwas Schokolade eine Freude machen. **Es genügt wirklich eine Kleinigkeit !!** Bei über 70 Besuchen kommt pro Kind eine ganze Menge zusammen! Die Kinder dürfen auch kein Geld für sich annehmen. Jede Geldspende kommt in die Sammeldose.

**Kinder ab dem 3. Schuljahr und erwachsene Begleiter, die sich gerne an der Sternsingeraktion beteiligen möchten, melden sich bitte umgehend** im Pfarrbüro: Tel. 73664 (notfalls auf Anrufbeantworter) oder tragen sich nach einem Gottesdienst in der Sakristei direkt in die Liste ein.

Die Sternsinger gehen am **Samstag, dem 12. 01. ab 10.00 Uhr ins „Unterdorf“**, d. h. in folgende Straßen: Frankfurter Straße unten (ab Wendelinuskapelle Richtung Brechen) – Zum Sauerborn – Wendelinusstraße (Unterdorfseite) - Kirchstraße – Bahnhofstraße – Kirchfelder Straße (Unterdorfseite) - Engstraße – Sackstraße – Rupertstraße – Vehlener Straße – Rübsanger Straße (Unterdorfseite) - Schubertstraße – Mozartstraße – Jakobusstraße – Lindenstraße – Hinter Theishaus – Auenweg – Auf dem Krind – Grundweg – Am Scheid – Kastanienweg – Ahornweg – Fallbornstraße – Albanusstraße – Am Katzenborn – Am Wingert.

Am **Sonntag, dem 13. 01.** werden die Sternsinger im Gottesdienst um 9.00 Uhr ausgesandt. Ab etwa 10.00 Uhr besuchen sie die Häuser im



„**Oberdorf**“: Frankfurter Straße oben – Antoniusstraße – Mensfelder Straße – Brunnenstraße - Wendelinusstraße (Oberdorfseite) – Stiegelstraße – Schulstraße – Fahnenstraße – Gartenstraße – Bischof-Hilfrich-Straße – Maria-Hilf-Straße – Kirchfelder Straße (Oberdorfseite) – Rübsanger Straße (Oberdorfseite) – An den Krautgärten – Am Oberfeld – Clemens-Bruckner-Straße – Anna-Roos-Straße – Prälat-Stein-Straße – Siedlung Hochfeld.

Am Samstag treffen sich die Sternsinger mit ihren Begleitern um 9.30 Uhr, am Sonntag um 8.30 Uhr jeweils im Pfarrsaal. – An beiden Tagen nehmen die Sternsinger mit ihren Begleitern das Mittagessen um 12.15 Uhr im Pfarrsaal ein.

Das Vorbereitungstreffen der Sternsinger findet am Freitag, 11. Januar 2018 um 16.30 Uhr in unserem Pfarrsaal statt.

---

### **Christbaum-Sammelaktion am Samstag, 19. Januar**

Wie im letzten Jahr sammelt die CAJ die Weihnachtsbäume am 3. Januarwochenende (Sa. 19.01.2019) ab 10.00 Uhr ein. Bitte stellen sie die Weihnachtsbäume bis 09.30 Uhr an die Straße. Jugendliche, die beim Sammeln helfen wollen, finden sich um 09.30 Uhr vor dem Jugendraum ein. Die Spenden kommen auch in 2019 wieder dem Waisenhaus in Malawi zugute, das inzwischen seit einigen Jahren unterstützt wird. Mit den Spendengeldern wurden bisher einfache Toiletten gebaut, Mitarbeiter/innen bezahlt, Essen für mehrere Monate und Schweine angeschafft. Medikamente, große Töpfe und andere nützliche Dinge wurden ebenfalls von dem Geld gekauft. Über Ihre Spenden freuen sich die Waisenkinder von Malawi und die CAJ Limburg!

Nähere Infos gibt es im CAJ - Diözesanbüro Limburg, Tel. 295-384.

---

Spielnachmittag für Senioren: Di, 18.12 ab 15.00 Uhr

Strick- und Handarbeitskreis: Di, 08.01.19 ab 14.00 Uhr

---

## **GOTTESDIENSTORDNUNG 16. 12. 18 – 13 01. 19:**

### **3. Adventssonntag**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

### **Sonntag, 16. 12. 18**

#### **09.00 Uhr: Eucharistiefeier /Kinder-Wortgottesdienst**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef Jeuck u. Margarete geb Göbel
- Horst Fichtner
- Ehel. Johannes u. Johanna Klingsporn, Sohn Konrad u. Angeh.
- Ursula Budowsky

**14.00 Uhr: Taufe** von Oskar Bergmann

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Reinbold Fachinger, Eltern u. Schwiegereltern
  - Christian Schneider u. Angeh.
  - Maria Rompel geb. Fachinger u. Marianne Rompel geb. Blech
  - Maria Theresia Braunfisch
- 

**Dienstag, 18. 12. 18**

**17.00 Uhr: Bündnisandacht**

---

**Mittwoch, 19. 12. 18**

**06.30 Uhr: Frühschicht** anschl. Frühstück

---

**Donnerstag, 20. 12. 18**

**18.30 Uhr: Rosenkranz**

**19.00 Uhr: Bußgottesdienst u. Beichtgelegenheit**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Ehel. Werner u. Hedwig Uhe geb. Simonis u. Angeh.
  - Oswald Wagner u. Angeh.
- 

#### **4. Adventssonntag**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

**Samstag, 22. 12. 18**

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Lebenden u. Verstorbenen der Familie Ehlert
- Familie Röther u. Angeh.
- Artur Stockmann, Eltern u. Schwiegereltern
- Streck u. Roth

**Sonntag, 23. 12. 18**

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Ehel. Heinrich u. Maria Fachinger, Sohn Helmut, Ehel. Gottfried u. Elisabeth Börner, Sohn Anton, Margarete Disper u. Werner Sawall
  - Arthur Breser u. Angeh.
  - Filsner-Mohaupt u. Schmid
  - Thomas Condermann
-

## **Heilig Abend                    Montag, 24. 12. 18**

**06.30 Uhr: Frühschicht**    anschl. Frühstück

**16.00 Uhr: Krippenfeier für Kinder und Familien**

Die Kinder bringen ihr Krippenopfer mit

**22.00 Uhr: Christmette**            Kollekte für ADVENIAT

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Ehel. Maria u. Adolf Dernbach, Sohn Kurt, Schwiegersohn Hermann-Josef u. Angeh.
  - Zur immerwährenden Hilfe
  - Fam. Noll – Becker
  - Ehel. Josef u. Maria Jung-Diefenbach u. Angeh.
  - Fam. Breser u. Roos
  - Josef u. Johanna Stein geb. Roth
  - Josef u. Elisabeth Stein u. Angeh.
  - Jakob u. Anna Roth u. Angeh.
  - Mathilde u. Josef Jung, Sohn Helmut u. Juliane u. Wilhelm Köhler
  - Georg Heun, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
  - Erich u. Maria Gabb geb. Fachinger u. Angeh.
  - Ursula u. Dieter Brahm u. Eltern, Maria Zitzmann u. Margarete Simonis
  - Fam. Dernbach – Hering – Klingler
  - Leonhard u. Katharina Rompel geb. Jung-Diefenbach, Söhne Alfons u. Leonhard u. Luzia Jung u. Elvi Plemper
  - Georg u. Emmy Dernbach, Johann, Maria u. Hans Zey u. Bernhard Bausch
- 

## **Dienstag, 25. 12. 18 – Weihnachten, Geburt unseres Herrn**

Kollekte für ADVENIAT

**10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Hochamt)  
Mitwirkung des Kirchenchors**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef Hermes u. Angeh.
- Willi Baecker, Tochter Elke u. Angeh.
- Verona u. Artur Schmitt u. Tochter Heike
- Fam. Becker – Thomas – Reich
- Agnes Fachinger geb. Löw u. Angeh.
- Willi u. Bernadette Kaiser u. Angeh.
- Ehel. Alfred u. Ria Stein u. Angeh.
- Elli Sesterhenn, Eltern u. Schwiegereltern

- Karl u. Therese Adolph u. Angeh.
  - Albert u. Maria Rompel geb. Heun u. Angeh.
  - Anton u. Maria Friedrich u. Angeh.
  - Georg Stein u. Angeh.
  - Gertrud u. Bernhard Mais
  - Josef Rompel, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
  - Alfons Stein u. Angeh.
  - Ehel. Josef u. Katharina Schaub u. Sohn Manfred
  - Ehel. Anton u. Maria Will u. Schwiegersohn Heinrich
- 

### **Mittwoch, 26. 12. 18 - 2. Weihnachtsfeiertag (Hl. Stephanus)**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

#### **18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Helmut Dernbach (2. Amt)
  - Richard u. Elfriede Neunzerling
  - Albert Rompel u. Maria geb. Becker, Jochen Freitag, Alfred Kaiser u. Anna geb. Becker
  - Walter Hilfrich, Eltern u. Schwiegereltern
  - Bernhard Haßler, Eltern u. Schwiegereltern
  - Ehel. Walter u. Helene Otto u. Angeh.
  - Ehel. Johann u. Aloisia Scheriau u. Angeh.
  - Für alle meine Freunde
  - Klaus-Martin Rompel, Großeltern Rompel u. Jung-König
  - Rosel u. Albrecht Otto
  - Thomas Condermann u. Fam. Condermann u. Kindermann
  - Günter Steiof u. Angeh.
  - Reinhold u. Katharina Thomas, Sohn Reinhold Thomas u. Angeh.
  - Ehel. Franz u. Agnes Löw, Tochter Agnes, Schwiegersöhne Walter u. Werner
- 

### **Donnerstag, 27. 12. 18 –**

#### **18.30 Uhr: Rosenkranz**

#### **19.00 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef u. Johanna Stein geb. Roth
  - Heinrich Reinbold, Sohn Ulrich, Schwester. Damianis, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
- 

### **Freitag, 28. 12. 18**

#### **16.30 Uhr: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum**

## **Sonntag, 30. 12. 18 – Fest der HI. Familie**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

**09.00 Uhr: Eucharistiefeier**

**16.00 Uhr: Kindersegnung an der Krippe der Pfarrkirche**

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Ehel. Maria u. Peter Waller u. Schwiegertochter Agnes
  - Verstorbene des Jahrganges 1958/59 – Johannes Nassal, Berthold Schikora, Ute Burk geb. Pörtner, Rita Mach, Uli Reinbold
- 

## **Montag, 31. 12. 18 – HI. Silvester**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

**18.30 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahresschluss**

mit Te Deum u. sakramentalem Segen

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Heinz Kohlleppel, Eltern u. Schwiegereltern
  - Elisabeth Rompel geb. Schneider
  - Ehel. Heinrich u. Margarete Breser, Sohn Guido u. Angeh.
  - Ehel. Friedrich u. Maria Nowak u. Angeh.
  - Kurt Dernbach, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.
- 

## **Dienstag, 01. 01. 19 – Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria**

Kollekte für die Pfarrgemeinde

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

---

## **Donnerstag, 03. 01. 19**

**18.30 Uhr: Rosenkranz**

**19.00 Uhr: Eucharistiefeier**

---

## **Samstag, 05. 01. 19 Hochfest Erscheinung des Herrn (Dreikönig)**

Kollekte für Pfarrgemeinde

**18.30 Uhr: Vorabendmesse**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Josef u. Johanna Stein geb. Roth

## **Sonntag, 06. 01. 19**

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- 1. Jahramt Thomas Condermann
- Gretel u. Martin Neunzerling
- Richard Jung, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh.

**Donnerstag, 10. 01. 19**

**18.30 Uhr: Rosenkranz**

**19.00 Uhr: Eucharistiefeier**

---

**Freitag, 11. 01. 19**

**16.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunion im Seniorenzentrum**

---

### **Taufe des Herrn**

**Sonntag, 13. 01. 19**

Afrika – Kollekte

**09.00 Uhr: Eucharistiefeier** / mit Sternsinger-Aussendung

**18.30 Uhr: Eucharistiefeier**

Wir gedenken in diesem Gottesdienst besonders:

- Franz u. Agnes Löw, Tochter Agnes, Schw.söhne Walter u. Werner
- 

### **Weitere Gottesdienste im pastoralen Raum:**

Dehrn: So. 23.12 10.30 Uhr

Dietkirchen: So. 23.12. 10.30 Uhr

Eschhofen: Sa. 22.12. 18.30 Uhr

### **Heilig Abend**

Eho 15.00 Krippenfeier 17.00 Christmette

Deh 14.30 Krippenfeier 17.00 Christmette (m. Chor)

Dik 16.00 Krippenfeier 22.00 Christmette (m. Chor)

evangelische Gottesdienste: Dik: 17.30 Li: 18.00 Eho: 19.00

### **1. Weihnachtsfeiertag**

Eho 10.30 Weihnachtshochamt

Deh 09.00 Hirtenamt (Nikolauskapelle)

Dik 10.30 Weihnachtshochamt

### **2. Weihnachtsfeiertag**

Eho 10.30 Eucharistiefeier Dik 10.30 Eucharistiefeier

Deh 10.30 Eucharistiefeier am 28.12. 17.00 Uhr Kindersegnung Nikolauskapelle

### **Samstag, 29.12.**

Deh: 18.30 Uhr

### **Sonntag, 30.12.**

Dik: 10.30 Uhr Eho: 10.30 Uhr

### **Montag, 31.12.2018 Silvester:**

Jahresschlussmesse: Deh: 17.00 Uhr Dik: 18.30 Uhr Eho: 17.00 Uhr

### **Dienstag, 01.01.2019 Neujahr**

Neujahrshochamt: Deh: 17.00 Uhr Dik: 18.30 Uhr Eho: 17.00 Uhr

### **Samstag, 05.01.2019**

Eho: 18.30 Uhr: Vorabendmesse

### **Sonntag, 06.01.2019**

Dik: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier      Deh: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier

### **Samstag, 12.01.2019**

Deh: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier

### **Sonntag, 13.01.2019**

Dik: 09. 00Uhr: Eucharistiefeier (Sternsingeraussendung)

Eho: 10.00 Uhr: Eucharistiefeier (Sternsingeraussendung)

---

## **Gemeinsames Gedächtnis unserer Verstorbenen**

### 15.-31. Dezember

1998 Maria Jung-König, geb. Kaiser / 2001 Irmgard Lorz, geb. Heidekorn / 2001 Margaretha Dick / 2001 Katharina Simonis, geb. Kolter / 2002 Rita Petry, geb. Kahlert / 2007 Martina Jung-König, geb. Eckert / 2008 Katharina Stein, geb. Nocker / 2009 Friedel Weyrauch / 2010 Kurt Reifenberg / 2011 Johanna Linke, geb. Bäcker / 2011 Elisabeth Herrmann, geb. Loggen / 2013 Michael Ehlert / 2015 Elfriede Schmitt geb. Jung / 2017 Artur Schmitt

### 1.-14. Januar

2003 Therese Löw, geb. Stillger / 2004 Adelinde Fachinger, geb. Jung / 2004 Maria Münz, geb. Barth / 2005 Margareta Kasteleiner, geb. Jung / 2005 Katharina Stein, geb. Otto / 2005 Regina Schneider, geb. Rompel / 2006 Johanna Stein, geb. Roth / 2008 Alfred Becker / 2008 Gretel Neunzerling, geb. Rompel / 2008 Katharina Brahm, geb. Stein / 2008 Christel Arthen, geb. Weber / 2009 Frieda Uhl / 2009 Liesel Weier, geb. Muth / 2009 Josef Hilfrich / 2010 Luise Schwarz, geb. Fischbach/2011 Josef Benack / 2012 Lydwina Hentz, geb. Hilfrich / 2012 Richard Jung / 2012 Josef Simonis / 2015 Therese Hofmann geb. Kaiser / 2015 Helmut Schwarz / 2017 Rolf Dieter Schwaderlapp / Thomas Condermann / 2018 Brigitta Helga Eps geb. Fiedler

---

## **Gemeindereise nach Oberitalien**

Für das Jahr 2019 planen wir im Herbst wieder eine Gemeindereise für die Pfarreien Dehrn, Dietkirchen, Eschhofen und Lindenholzhausen. Die Reisezeit ist Montag, 30. September bis Sonntag, 6. Oktober. Ziel ist Oberitalien. Wir werden u. a. die Städte Bologna, Ravenna und Padua besuchen; wir werden viele schöne frühchristliche Mosaiken bestaunen, Kirchen unterschiedlichster Epochen entdecken und dem Heiligen Antonius auf die Spur kommen. Das alles in italienischer Lebensart mit einem Bus voller reisefreudiger Menschen aus unseren vier Pfarreien. Der Reisepreis mit Halbpension, Führung und Eintrittsgeldern beträgt 680,- € (ab 45 Personen). Die Ausschreibung der Reise finden Sie am Kircheneingang und auf unserer Internetseite (Bitte unter „Gemeinden“ „Lindenholzhausen“ wählen). Anmeldeunterlagen gibt es ebenfalls im Internet oder im Pfarrbüro. Weitere Informationen bei Bernhard Harjung.

## **Das Friedenslicht aus Betlehem**

Am Seitenaltar unserer Kirche finden Sie über Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem. Es wurde entzündet in der Geburtsgrötte in Betlehem, und ununterbrochen transportiert per Flugzeug, Bahn und Auto bis hierher nach Lindenholzhausen. Sie können daran vorsichtig einen Docht entzünden, um es auf eine eigne mitgebrachte Kerze / Laterne zu übertragen. Nehmen Sie das Licht aus Betlehem mit in Ihre Wohnung, bringen Sie es zu Kranken und Einsamen, als Zeichen der Hoffnung und des Friedens für diese Welt.



---

Die Weihnatskollekte:

## **ADVENIAT – Unsere Hilfe für Lateinamerika**

Seit 1961 unterstützt die Aktion Adveniat Initiativen in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik. Dabei sind vor allem die Armen und Benachteiligten im Blick. Adveniat denkt sich keine Projekte aus: jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage von engagierten Menschen vor Ort. Sie wissen, wo Hilfe notwendig ist und kennen die Brennpunkte ihrer Region. – Ein jedes Projekt ist ein kleiner Anstoß mit großer Wirkung. Die Projektanträge werden in der Adveniat-Geschäftsstelle in Essen sorgfältig geprüft. Adveniat fördert jedes Jahr ca. 2.500 vor allem konkrete Projektinitiativen an der Basis, die unmittelbar und in vielfältiger Weise armen und benachteiligten Menschen zugute kommen. So dient ein von Adveniat finanziertes Gemeindezentrum in einer entlegenen Region nicht nur als Versammlungsort, sondern auch als Ausbildungsstätte oder Krankenstation. Unsinnige Großprojekte, staatliche Initiativen oder private Vorhaben werden von Adveniat nicht unterstützt. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) verleiht seit Jahren Adveniat das so genannte Spendensiegel. Es betont dabei, dass Adveniat in seiner Werbung und Berichterstattung "insbesondere die Würde des Menschen" wahrt. Die Kosten für Verwaltung und Werbung sind nachgewiesen gering, damit ist Adveniat eines der sparsamsten und effektivsten Hilfswerke Deutschlands. Weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

Spendentüten liegen am Kircheneingang aus.

Spendenkonto: Kath. Kirchengemeinde Lindenholzhausen

IBAN: **DE88 5115 0018 0063 0033 88**

Verwendungszweck: „Adveniat“. Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, geben Sie bitte noch Ihre Straße und Hausnummer mit an.